



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di aggiornamento

Kurzbericht zum 2. Zwischenaudit

für das
Berufs- und Weiterbildungszentrum (BWZ)
Rapperswil - Jona

Verfasser:

Walter Hagmann, Prof. Dr. rer. pol. lic. oec. HSG, eduQua-Auditor IQB-FHS
Lukas Scherer, Prof. Dr. oec. HSG, Institutsleiter IQB-FHS, Leiter Zertifizierungsstelle eduQua

im Februar 14

Inhaltsverzeichnis

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	<i>1</i>
1 Geprüfte Institution	2
2 Geprüfte Inhalte	2
2.1 Ausführungen	3
2.1.1 Umsetzung der terminierten Verbesserungsaufgaben	3
2.1.2 Interne Qualitätssicherung und –entwicklung	3
2.1.3 Bericht zu wichtigen Veränderungen organisatorischer und personeller Art und Informationen über die Qualifikation von neuen Auszubildenden	3
2.2 Vergleiche zu früheren Audits	4
2.3 Verbesserungsempfehlungen	4
2.4 Verbesserungsaufgaben	4
2.4.1 Verbesserungsaufgaben aufgrund leichter Mängel	4
2.4.2 Verbesserungsaufgaben aufgrund schwer wiegender Mängel	4
3 Ergebnis des Audits	5
3.1 Resultat	5
3.2 Begründung	5
3.3 Schlusswort	5

1 Geprüfte Institution

Name der Institution:	BZW Rapperswil-Jona
Ansprechpartner:	Barbara Balimann, Leiterin Weiterbildung Thomas Althaus Stab Weiterbildung
Strasse:	Zürcherstrasse 1 und 7
PLZ/Ort:	8640 Rapperswil - Jona
Telefonnummer:	058 228 20 21
Faxnummer:	
E-Mail-Adresse:	info@bwz-rappi.ch
WWW-Adresse:	www.bwz-rappi.ch

Gültigkeit der Zertifizierung:	20. Februar 2012 – 19. Februar 2015
--------------------------------	-------------------------------------

2 Geprüfte Inhalte

Folgende Unterlagen wurden ausgewertet:

Bericht der Abteilung zum 2. Zwischenaudit mit folgendem Inhalt:

- Bericht zur Umsetzung der Verbesserungsaufgaben
- Interne Qualitätssicherung und -entwicklung (Unterrichtsevaluation, Qualitätsentwicklung, Q2E in der Weiterbildung)
- Zusammenarbeit und Kommunikation (Zusammenarbeit der Lehrgangleitenden, Kommunikation mit den Lehrpersonen)
- Veränderungen (Veränderungen der Organisation des Bereichs Weiterbildung und personelle Veränderungen)
- Infomaterial, Angebote, Interne Weiterbildung
- Beilagen

2.1 Ausführungen

2.1.1 Umsetzung der terminierten Verbesserungsaufgaben

Es bestehen aus dem Zertifizierungsverfahren und dem 1. Zwischenaudit keine terminierten Verbesserungsaufgaben.

2.1.2 Interne Qualitätssicherung und –entwicklung

Der ausführliche und sehr detaillierte Bericht zum 2. Zwischenaudit belegt, dass die Verantwortlichen des BWZ Rapperswil-Jona unter der Leitung von Frau Barbara Balimann sich wie bis anhin um eine ausgezeichnete Qualitätssicherung und –entwicklung bemühen. Der Auditor sieht für die Institution unter Berücksichtigung der erwachsenenbildnerischen Entwicklungsarbeit hervorragende Voraussetzungen, das eduQua Re-Zertifizierungsverfahren (2015) auch nach der neuen normativen Grundlage eduQua: 2012 erfolgreich durchführen zu können.

2.1.3 Bericht zu wichtigen Veränderungen organisatorischer und personeller Art und Informationen über die Qualifikation von neuen Auszubildenden

Reorganisation der Leitung der Weiterbildung am BWZ Rapperswil-Jona mit der Schaffung einer Stellvertretung.

Einführung der neuen Kursverwaltungssoftware „ESCADA“, welche seit Dezember 2013 eingeführt und produktiv ist und vor allem einer verbesserten Kundenorientierung dient.

Einsetzung von Thomas Althaus als Stabsstelle Weiterbildung mit verschiedenen Funktionen, unter anderem Betreuung der Qualitätsmanagementsysteme ISO und eduQua.

Neubesetzung von zwei Lehrgangseleitungen (Handelsschule und Technische Kaufleute).

Einsatz von 10 Personen als neue Lehrpersonen (Lehrbeauftragte); spezifische Einführungsveranstaltung und Unterstützung für didaktische Weiterbildung in der Erwachsenenbildung (z.B. SVEB I).

2.2 Vergleiche zu früheren Audits

Wie beim ersten Zwischenaudit kann für das BWZ Rapperswil-Jona auch beim zweiten Zwischenaudit ein sehr hoher Qualitätsstandard festgestellt werden. Besonders zu erwähnen sind die Aktivitäten in der internen Weiterbildung.

2.3 Verbesserungsempfehlungen

Verbesserungsempfehlung:	Termin (nicht zwingend):
- keine	

2.4 Verbesserungsauflagen

2.4.1 Verbesserungsauflagen aufgrund leichter Mängel

Verbesserungsaufgabe:	Termin:
- keine	

2.4.2 Verbesserungsauflagen aufgrund schwer wiegender Mängel

Verbesserungsaufgabe:
- keine

3 Ergebnis des Audits

3.1 Resultat

Die Gültigkeit der eduQua Zertifizierung für das BWZ Rapperswil-Jona bleibt weiterhin ohne Auflagen bestehen.

3.2 Begründung

Die sehr informativen und detaillierten Unterlagen zum 2. Zwischenaudit zeigen die vielfältigen Intentionen der Verantwortlichen (Weiterbildung, kundenorientierte Dienstleistungen, Unterrichtsvisitationen) des BWZ Rapperswil-Jona um eine hohe Qualitätssicherung und –entwicklung.

3.3 Schlusswort

Die eduQua-Zertifizierung gilt für das Qualitätsmanagement und nicht für Erzeugnisse oder Dienstleistungen des BWZ Rapperswil-Jona.

Das BWZ Rapperswil-Jona ist bis zum Ablauf der Zertifizierung weiterhin berechtigt, im Rahmen ihrer Kommunikation in diskreter Form darauf hinzuweisen, dass ihr Qualitätsmanagement eduQua zertifiziert ist.

Das BWZ Rapperswil-Jona darf kein Zertifizierungsdokument, kein Zertifizierungszeichen und keinen Zertifizierungsbericht in irreführender Weise verwenden, keine irreführenden Erklärungen über das Zertifizierungsverfahren abgeben und insbesondere nicht die Vermutung fördern, dass eines ihrer Erzeugnisse oder eine ihrer Dienstleistungen eduQua zertifiziert ist.

Der Auditor:

Prof. Dr. Walter Hagmann

Für die Zertifizierungsstelle

Prof. Dr. Lukas Scherer

St. Gallen, 19. Februar 2014